

Der Herr im Hause.

Gemeinnütziger Roman von Heinrich Volkrat Schumacher.

Zum ersten male tauchte etwas in ihr auf, etwas Unverfägliches, Beängstigendes, das sie zweifeln, machte an dem, was ihr bis dahin als unumstößliche Wahrheit gegolten hatte.

Sie sank auf einen Stuhl nieder und starrte in den unglückseligen Brief. Niemals mehr würde sie ihren Hellsinn, ihren prächtigen Intelligenz, in der schmucken Uniform haben, die seine schlank, männliche Gestalt so herrlich kleidete!

Sie sank auf einen Stuhl nieder und starrte in den unglückseligen Brief. Niemals mehr würde sie ihren Hellsinn, ihren prächtigen Intelligenz, in der schmucken Uniform haben, die seine schlank, männliche Gestalt so herrlich kleidete!

Sie sank auf einen Stuhl nieder und starrte in den unglückseligen Brief. Niemals mehr würde sie ihren Hellsinn, ihren prächtigen Intelligenz, in der schmucken Uniform haben, die seine schlank, männliche Gestalt so herrlich kleidete!

Sie sank auf einen Stuhl nieder und starrte in den unglückseligen Brief. Niemals mehr würde sie ihren Hellsinn, ihren prächtigen Intelligenz, in der schmucken Uniform haben, die seine schlank, männliche Gestalt so herrlich kleidete!

Sie sank auf einen Stuhl nieder und starrte in den unglückseligen Brief. Niemals mehr würde sie ihren Hellsinn, ihren prächtigen Intelligenz, in der schmucken Uniform haben, die seine schlank, männliche Gestalt so herrlich kleidete!

Sie sank auf einen Stuhl nieder und starrte in den unglückseligen Brief. Niemals mehr würde sie ihren Hellsinn, ihren prächtigen Intelligenz, in der schmucken Uniform haben, die seine schlank, männliche Gestalt so herrlich kleidete!

Sie sank auf einen Stuhl nieder und starrte in den unglückseligen Brief. Niemals mehr würde sie ihren Hellsinn, ihren prächtigen Intelligenz, in der schmucken Uniform haben, die seine schlank, männliche Gestalt so herrlich kleidete!

Sie sank auf einen Stuhl nieder und starrte in den unglückseligen Brief. Niemals mehr würde sie ihren Hellsinn, ihren prächtigen Intelligenz, in der schmucken Uniform haben, die seine schlank, männliche Gestalt so herrlich kleidete!

Sie sank auf einen Stuhl nieder und starrte in den unglückseligen Brief. Niemals mehr würde sie ihren Hellsinn, ihren prächtigen Intelligenz, in der schmucken Uniform haben, die seine schlank, männliche Gestalt so herrlich kleidete!

Sie sank auf einen Stuhl nieder und starrte in den unglückseligen Brief. Niemals mehr würde sie ihren Hellsinn, ihren prächtigen Intelligenz, in der schmucken Uniform haben, die seine schlank, männliche Gestalt so herrlich kleidete!

Sie sank auf einen Stuhl nieder und starrte in den unglückseligen Brief. Niemals mehr würde sie ihren Hellsinn, ihren prächtigen Intelligenz, in der schmucken Uniform haben, die seine schlank, männliche Gestalt so herrlich kleidete!

Sie sank auf einen Stuhl nieder und starrte in den unglückseligen Brief. Niemals mehr würde sie ihren Hellsinn, ihren prächtigen Intelligenz, in der schmucken Uniform haben, die seine schlank, männliche Gestalt so herrlich kleidete!

Sie sank auf einen Stuhl nieder und starrte in den unglückseligen Brief. Niemals mehr würde sie ihren Hellsinn, ihren prächtigen Intelligenz, in der schmucken Uniform haben, die seine schlank, männliche Gestalt so herrlich kleidete!

Sie sank auf einen Stuhl nieder und starrte in den unglückseligen Brief. Niemals mehr würde sie ihren Hellsinn, ihren prächtigen Intelligenz, in der schmucken Uniform haben, die seine schlank, männliche Gestalt so herrlich kleidete!

Er stand jetzt hoch aufgerichtet und seine Brust wölbte sich breit heraus und das weiße Haar auf seinem Haupte umrahmte ein Gesicht voll Energie und Kampfeslust.

Und wieder fragte die bange, zweifelhafte Frage in ihr auf: Auf wessen Seite war das Recht?

Er stand jetzt hoch aufgerichtet und seine Brust wölbte sich breit heraus und das weiße Haar auf seinem Haupte umrahmte ein Gesicht voll Energie und Kampfeslust.

Er stand jetzt hoch aufgerichtet und seine Brust wölbte sich breit heraus und das weiße Haar auf seinem Haupte umrahmte ein Gesicht voll Energie und Kampfeslust.

Er stand jetzt hoch aufgerichtet und seine Brust wölbte sich breit heraus und das weiße Haar auf seinem Haupte umrahmte ein Gesicht voll Energie und Kampfeslust.

Er stand jetzt hoch aufgerichtet und seine Brust wölbte sich breit heraus und das weiße Haar auf seinem Haupte umrahmte ein Gesicht voll Energie und Kampfeslust.

Er stand jetzt hoch aufgerichtet und seine Brust wölbte sich breit heraus und das weiße Haar auf seinem Haupte umrahmte ein Gesicht voll Energie und Kampfeslust.

Er stand jetzt hoch aufgerichtet und seine Brust wölbte sich breit heraus und das weiße Haar auf seinem Haupte umrahmte ein Gesicht voll Energie und Kampfeslust.

Er stand jetzt hoch aufgerichtet und seine Brust wölbte sich breit heraus und das weiße Haar auf seinem Haupte umrahmte ein Gesicht voll Energie und Kampfeslust.

Er stand jetzt hoch aufgerichtet und seine Brust wölbte sich breit heraus und das weiße Haar auf seinem Haupte umrahmte ein Gesicht voll Energie und Kampfeslust.

Er stand jetzt hoch aufgerichtet und seine Brust wölbte sich breit heraus und das weiße Haar auf seinem Haupte umrahmte ein Gesicht voll Energie und Kampfeslust.

Er stand jetzt hoch aufgerichtet und seine Brust wölbte sich breit heraus und das weiße Haar auf seinem Haupte umrahmte ein Gesicht voll Energie und Kampfeslust.

Er stand jetzt hoch aufgerichtet und seine Brust wölbte sich breit heraus und das weiße Haar auf seinem Haupte umrahmte ein Gesicht voll Energie und Kampfeslust.

Er stand jetzt hoch aufgerichtet und seine Brust wölbte sich breit heraus und das weiße Haar auf seinem Haupte umrahmte ein Gesicht voll Energie und Kampfeslust.

Er stand jetzt hoch aufgerichtet und seine Brust wölbte sich breit heraus und das weiße Haar auf seinem Haupte umrahmte ein Gesicht voll Energie und Kampfeslust.

einer Schwester Koller Wilhelm's II. ist Beweis dafür, welche freundliche Umwandlung in den Anschauungen und Bemühungen des Fürstenthums im Laufe der Jahre vor sich gegangen war.

Zur Erinnerung an Charlotte v. Kalb. Heute am 12. Mai sind gerade fünfzig Jahre verfloßen, seitdem eine Frau, in hohem Alter und erblindet, die arme Kaiserin die handschriftlichen Entwürfe der Kaiserin Charlotte v. Kalb nicht gemeint.

Ein Chinese über den Krieg. Wo wieder einmal die Militärfrage alle Gemüter erregt, und das Gespenst eines bevorstehenden Weltkrieges so manchen in düstere Sorgen versetzt, dürfte es von besonderem Interesse sein, einmal einen alten Weisen aus fernem Landen über die Frage des Krieges zu hören.

Wissenschaft. Kand. Tillerum. Zwei sehr empfehlenswerte Bücher sind: 'Thukydides und sein Geschichtswerk' von Dr. Edmund Lange (1 Mk.) und 'Sozias und sein Leben und seine Werke' von Dr. Friedrich Aly (50 Pf.).

Betrachtungen schön gefunden; indessen seit uns Darwin's Lehren in Fleisch und Blut übergegangen sind, haben wir doch unsere Meinung von einem ewigen Frieden modifiziert.

Neue Menschekasse. Affessor (auf einen Herrn im Ballsaal mit starkem Embonpoint weisend): Wer ist denn der Herr dort mit dem Dienerprofil?

Neue Menschekasse. Affessor (auf einen Herrn im Ballsaal mit starkem Embonpoint weisend): Wer ist denn der Herr dort mit dem Dienerprofil?

Ein Eindruck. A.: Nun, hast du auch Eindruck auf sie gemacht? B.: Ja schon schon. Am Costüm habe ich ihr zweimal auf den Fuß getreten und ihr den Fächer zerbrochen.

Ein Eindruck. A.: Nun, hast du auch Eindruck auf sie gemacht? B.: Ja schon schon. Am Costüm habe ich ihr zweimal auf den Fuß getreten und ihr den Fächer zerbrochen.

Ein Eindruck. A.: Nun, hast du auch Eindruck auf sie gemacht? B.: Ja schon schon. Am Costüm habe ich ihr zweimal auf den Fuß getreten und ihr den Fächer zerbrochen.

Ein Eindruck. A.: Nun, hast du auch Eindruck auf sie gemacht? B.: Ja schon schon. Am Costüm habe ich ihr zweimal auf den Fuß getreten und ihr den Fächer zerbrochen.

Ein Eindruck. A.: Nun, hast du auch Eindruck auf sie gemacht? B.: Ja schon schon. Am Costüm habe ich ihr zweimal auf den Fuß getreten und ihr den Fächer zerbrochen.

Ein Eindruck. A.: Nun, hast du auch Eindruck auf sie gemacht? B.: Ja schon schon. Am Costüm habe ich ihr zweimal auf den Fuß getreten und ihr den Fächer zerbrochen.

Ein Eindruck. A.: Nun, hast du auch Eindruck auf sie gemacht? B.: Ja schon schon. Am Costüm habe ich ihr zweimal auf den Fuß getreten und ihr den Fächer zerbrochen.

Ein Eindruck. A.: Nun, hast du auch Eindruck auf sie gemacht? B.: Ja schon schon. Am Costüm habe ich ihr zweimal auf den Fuß getreten und ihr den Fächer zerbrochen.

Ein Eindruck. A.: Nun, hast du auch Eindruck auf sie gemacht? B.: Ja schon schon. Am Costüm habe ich ihr zweimal auf den Fuß getreten und ihr den Fächer zerbrochen.

Ein Eindruck. A.: Nun, hast du auch Eindruck auf sie gemacht? B.: Ja schon schon. Am Costüm habe ich ihr zweimal auf den Fuß getreten und ihr den Fächer zerbrochen.

Ein Eindruck. A.: Nun, hast du auch Eindruck auf sie gemacht? B.: Ja schon schon. Am Costüm habe ich ihr zweimal auf den Fuß getreten und ihr den Fächer zerbrochen.

Ein Eindruck. A.: Nun, hast du auch Eindruck auf sie gemacht? B.: Ja schon schon. Am Costüm habe ich ihr zweimal auf den Fuß getreten und ihr den Fächer zerbrochen.

Druck und Verlag von Otto Cappel in Halle a. d. S.

Druck und Verlag von Otto Cappel in Halle a. d. S.



